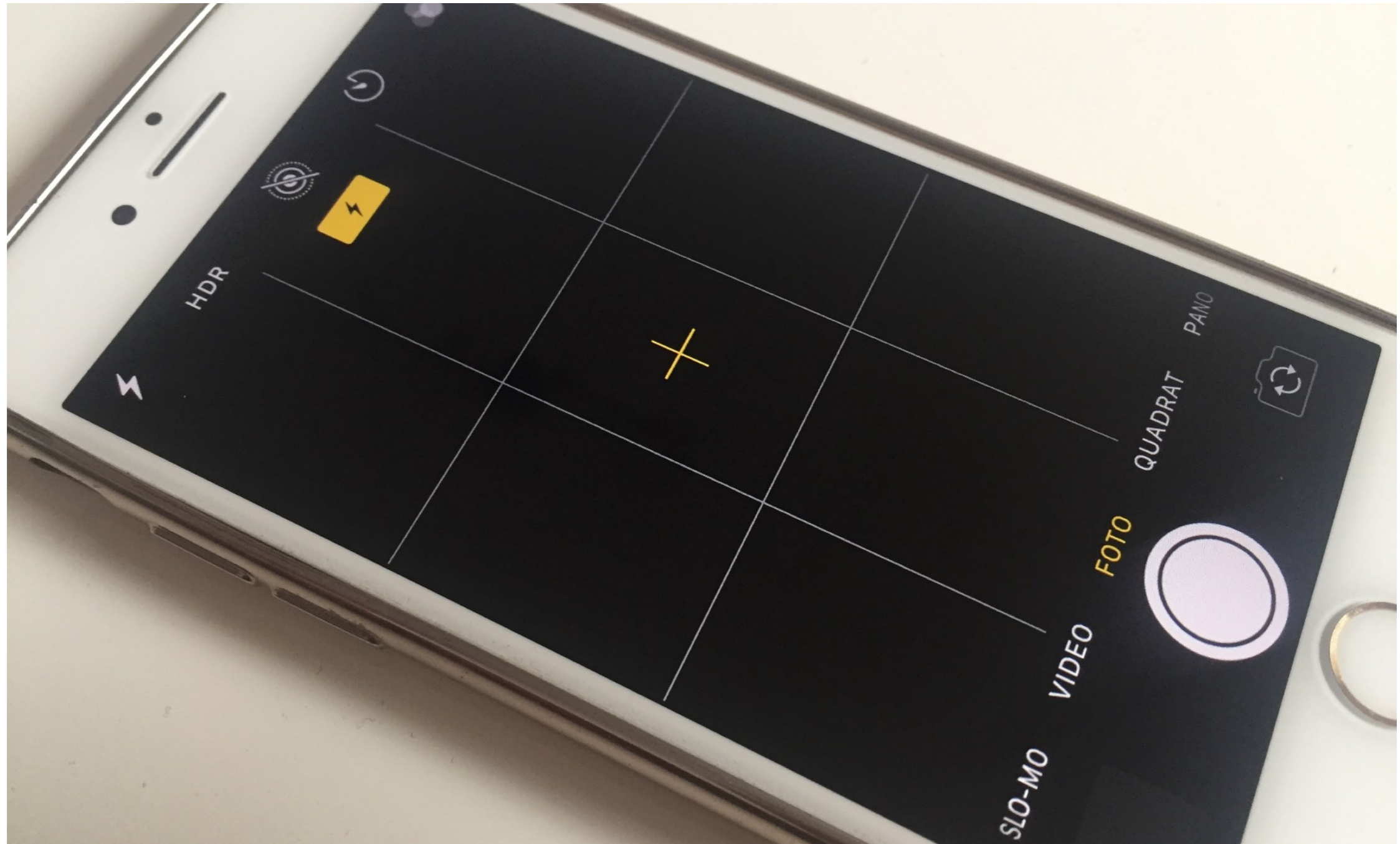




Die Hurtigruten Fotofibel - Teil 7 Bessere Fotos mit dem Smartphone

Powered by Insidenorway
Und Alexandra von Gutthenbach-Lindau

- **Gitternetz benutzen.** Das sogenannte Gitternetz ist äusserst hilfreich um bessere Fotos zu machen. Fast jedes Smartphone hat es. Du findest es meist in den Einstellungen unter Kamera. Wenn Du es aktivierst, wird Dein Display automatisch mit vertikalen und horizontalen Linien versehen, die Dir helfen Dein Motiv richtig zu platzieren und auch eine Orientierungshilfe sind um den Horizont gerade zu ziehen. Ein schiefer Horizont erweckt immer den Eindruck als wenn Dein Motiv aus dem Bild läuft.



- **HDR Modus.** Der HDR-Modus ist vor allem dann hilfreich, wenn Dein Motiv sehr kontrastreich ist und Du unterschiedliche Helligkeiten im Bild hast. Der Himmel ist zu hell oder die Landschaft ist zu dunkel? Dann schalte den HDR-Modus ein, denn hier macht Dein Smartphone zwei Bilder, die es zu einem Bild zusammensetzt. Wichtig dabei ist Dein Smartphone während der Aufnahme ruhig zu halten. Auch wenn Du einen dramatischen Himmel erzeugen willst, solltest Du den HDR-Modus einschalten. Gerade in Norwegen gibt es zuweilen wunderbare Wolkenstimmungen, die Du so mit Deinem Smartphone besser einfangen kannst.



- **AF-Lock.** Kennst Du das? Du hältst Dein Smartphone gegen ein Motiv und die Belichtung gefällt Dir, aber sobald Du den Bildausschnitt änderst, belichtet Dein Smartphone anders und das ganze gefällt Dir nicht mehr. Dafür gibt es einen Trick. Wähle den HDR-Modus und halte Dein Smartphone so gegen das Motiv, dass Dir die Belichtung gefällt. Tippe nun länger auf das Display und es erscheint die Anzeige „AF-Lock“, das heisst, Dein Smartphone speichert die Belichtungseinstellungen und Du kannst nun den Bildausschnitt verändern ohne dass sich die Belichtung ändert. Indem Du über das kleine Sonnensymbol streichst, kannst Du noch die Helligkeit anpassen.



- **Auf genügend Licht achten.** Die Qualität der Kamera bei Smartphones hat sich in den letzten Jahren extrem verbessert. Aufgrund des kleinen Sensors haben sie aber immer noch Schwächen wenn nicht genug Licht vorhanden ist und die Bildqualität leidet entsprechend. Suche Dir also gerade bei Nachtaufnahmen eine Lichtquelle in der Nähe, das können Strassenlaternen in den Häfen sein, aber auch Lichtquellen auf dem Schiff.
- **Fotos pimpen.** Das Thema Fotobearbeitung ist nach wie vor umstritten. Viele lehnen es kategorisch ab, ein Foto nachzubearbeiten. Man muss aber immer bedenken, dass selbst das Bild, dass die Kamera oder das Smartphone aufnimmt, immer ein bearbeitetes Bild ist. Denn die roh aufgenommenen Daten werden in ein fertiges Jpeg verwandelt. In den App Stores/Playstores gibt es eine Vielzahl von Apps, mit denen Du Kontrast, Farben, Scharfe und noch viele weitere Dinge an Deinen Fotos verbessern kannst. Auch Filter können - sparsam eingesetzt - die Aussage Deiner Fotos verbessern. Also traue Dich ran an die Nachbearbeitung und so lange Du es damit nicht übertreibst, wirst Du aus Deinen Fotos so mehr herausholen.